

**Wir sind** als selbständige Bundesoberbehörde eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

**Wir suchen** im Institut für Bienenschutz - Standort Braunschweig - eine/einen

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)**

zum frühestmöglichen Zeitpunkt **unbefristet**.

**Ihre Aufgabe**

- Unterstützung bei der Koordination der Forschung des Instituts; eigenständige Einwerbung und Bearbeitung von Drittmittelprojekten; Anlage, Auswertung, Berichterstattung und Publikation von Studien zur Erfassung der Wirkung u.a. von PSM auf Bienen;
- Unterstützung der Arbeit der Untersuchungsstelle für Bienenvergiftung einschließlich Vertretung nach außen, Vortrags-, Beratungs- und Gremientätigkeiten;
- Prüfung, Erstellung von Bewertungsberichten und Bewertung der Auswirkung von Pflanzenschutzmitteln (PSM) auf Bienen im Zulassungsverfahren;
- Bearbeitung zulassungsrelevanter Forschungsfragen; Auswertung von Daten aus dem Zulassungsverfahren und aus zulassungsrelevanten Forschungsarbeiten des Instituts; Planung und Entwicklung statistischer Methoden, eigenständige statistische Aufarbeitung und Veröffentlichung in peer-reviewten Fachjournalen;
- Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben; Betreuung von Abschlussarbeiten.

**Sie haben**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Master- oder Diplomstudium in den Fachrichtungen Biologie, Agrar-/Gartenbauwissenschaften, Agrarwirtschaft oder einer verwandten Disziplin mit entsprechendem Schwerpunkt;
- nachweisliche Kenntnisse der statistischen Auswertung von Versuchsdaten und der Publikation von Studienergebnissen, Promotion im Bereich Bienenkunde wünschenswert;
- nachweisliche Kenntnisse in Bienenforschung und praktischer Imkerei;
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Computerprogramme (MS-Office; EDV);
- möglichst Kenntnisse im Prüf- und Bewertungsverfahren für Pflanzenschutzmittel;
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift einschließlich der englischen Sprache;
- eine gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeit, ein sicheres Auftreten, Eigeninitiative, Flexibilität sowie die Bereitschaft zum Vortragen;
- einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft, Dienstreisen durchzuführen.

**Wir bieten**

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39 Wochenstunden. Verschiedene Formen der Teilzeitbeschäftigung sind grundsätzlich möglich. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
- eine Entgeltzahlung bis zu Entgeltgruppe 14 TVöD.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, bietet das JKI im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten flexible Arbeitszeitmodelle an.

**Interesse?**

Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **15. Februar 2019** schriftlich unter Angabe der Kenn.-Nr.: BS-BS-WA 03/19 an:

Julius Kühn-Institut (JKI),  
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen  
Hauptverwaltung  
Messeweg 11-12  
38104 Braunschweig.

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

**Noch Fragen?**

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0531/299-4200 (oder 4201) (Dr. Jens Pistorius) oder per E-Mail: [jens.pistorius@julius-kuehn.de](mailto:jens.pistorius@julius-kuehn.de) zur Verfügung.